

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Verzeichnis der Karten	VI
Verzeichnis der Tabellen	VII
Verzeichnis der Skizzen	VIII
Verzeichnis der Abbildungen im Anhang	IX
Vorwort	XII
1. Weiher als Gestaltungsfaktoren der mitteleuropäischen Kultur- landschaft	1
1.1 Der Begriff Weiher	1
1.2 Die Verbreitung der Weiher in Mitteleuropa	3
1.3 Geschichte und Funktionen der Weiher	6
1.3.1 Erste Anlage von Fischweihern im Mittelalter	6
1.3.2 Der Einfluß der Gewerbe	9
1.3.3 Die mittelalterliche Bewirtschaf- tung der Weiher	11
1.3.4 Der Niedergang der Teichwirt- schaften	13
1.3.5 Der erneute Aufschwung seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts	16
2. Das Weihergebiet des Plateau Lorrain	18
2.1 Zielsetzung	18
2.2 Das Untersuchungsgebiet	20
2.2.1 Abgrenzung	20
2.2.2 Natürliche Grundlagen	23
2.2.2.1 Geologie/Morphologie/Böden	23
2.2.2.2 Klima	28
2.3 Die Weiher	34
2.4 Maren/Mardellen	36
3. Die geschichtliche Entwicklung der Weiher	41
3.1 Ursprung der Weiher	41

	Seite	
3.2	Die urkundliche Nennung bereits bestehender Weiher seit dem 13. Jahrhundert	46
3.3	Unterhaltung der Weiher durch Fron und Pacht	53
3.4	Der Rückgang der Weiher während der französischen Revolution	58
3.4.1	Die Situation der französischen Landwirtschaft vor der Revolution	59
3.4.2	Ablehnung der Weiher	63
3.4.3	Das Gesetz über die Trockenlegung der Weiher	67
3.4.4	Anwendung des Gesetzes	69
3.4.5	Rückgang der Weiher	71
3.4.6	Das Scheitern des Gesetzes	74
3.5	Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	76
4.	Aufgegebene Weiher	81
5.	Die Funktionen der Weiher	104
5.1	Der Zusammenhang zwischen den Weihern und der historischen Salzindustrie	104
5.1.1	Die geschichtliche Entwicklung der Salzgewinnung im Saulnois	104
5.1.2	Salinen und Weiher des Saulnois	111
5.2	Der Antrieb von Mühlen	117
5.3	Teichwirtschaft	122
5.3.1	Die "méthode de l'assec"	122
5.3.2	Die Entwicklung der lothringischen Teichwirtschaft seit 1871	125
5.3.2.1	Teichdüngung	126
5.3.2.2	Das Mähen der Oberwasserpflanzen (faucardage)	128
5.3.2.3	Ende der landwirtschaftlichen Nutzung der Weiherböden	130
5.3.3	Die Vermarktung der lothringischen Teichfische	133
5.3.4	Die fischereiwirtschaftliche (Neben)Nutzung der Staatsweiher	138

	Seite	
5.4	Speisung der Kanäle	139
5.4.1	Planung und Bau der Kanäle	139
5.4.1.1	Der Canal de la Marne au Rhin (Rhein-Marne-Kanal)	139
5.4.1.2	Der Canal des Houillères de la Sarre (Saarkohlenkanal)	141
5.4.1.3	Der Canal des Salines	144
5.4.2	Die Versorgung der Kanäle	144
5.4.3	Ausbau der Kanäle	149
5.5	Die militärische Bedeutung der Weiher	152
5.5.1	Der Etang de Lindre	152
5.5.2	Die Bedeutung von Weihern im Ersten Weltkrieg	159
5.5.3	Die Neuanlage von Weihern innerhalb der Maginotlinie	160
5.6	Weiher als Zielorte für den Erholungsverkehr	163
5.6.1	Der Begriff Erholungsverkehr	163
5.6.2	Lage der Erholungsgebiete	168
5.6.3	Methoden der Erfassung	171
5.6.4	Die Anfänge des Erholungsverkehrs an Weihern Ostlothringens	173
5.6.5	Arten des Erholungsverkehrs	175
5.6.5.1	Kurzfristiger Erholungsverkehr (Ausflugsverkehr)	175
5.6.5.1.1	Das Beispiel "Etang de Rodalbe"	176
5.6.5.2	Mittelfristiger Erholungsverkehr (Wochenenderholungsverkehr)	179
5.6.5.2.1	Camping/Caravaning	184
5.6.5.2.2	Camping-Wochenendhaus-Mischgebiete	202
5.6.5.2.2.1	Das Erholungsgebiet "Etang de Diffembach"	203
5.6.5.2.2.2	Das "Centre de Plein Air" Réméring-lès-Puttelange	213

5.6.5.2.2.3	Die Erholungsgebiete am Etang de Hirbach sowie am Grand Etang de Mittersheim	217
5.6.5.2.3	Wochenendhausgebiete	225
5.6.5.3	Langfristiger Erholungsverkehr (Urlaubsverkehr)	229
5.6.6	Auswirkungen des Erholungsverkehrs	230
5.6.7	Geplante Erholungsgebiete	235
5.6.8	Probleme des Erholungsverkehrs an ostlothringischen Weihern	237
6.	Zusammenfassung/Résumé	245
7.	Quellenverzeichnis	259
7.1	Literatur	259
7.2	Archivmaterial	299
8.	Anhang	302